© Dittel Architekten GmbH, Architekt: DIA – Dittel Architekten

Primo Espresso

Coffee Fellows

Eine durchwachsene Szene

Balzac

Die Top 3 Kaffeebar-Marken weisen 2016 in Deutschland erstmals jeweils ein Minus auf, wenn es um die Anzahl der Standorte im Vergleich zum Vorjahr geht. McCafé, Tchibo und Starbucks konnten ihre Netze innerhalb von 12 Monaten nicht verdichten, sondern mussten sogar bereinigen. Insgesamt betrachtet, entwickelte sich der Markt jedoch erneut positiv. Der Wachstumsstar heißt Coffee Fellows. Die 20 größten Kaffeebar-Marken legten in Sachen Unit-Zahl um 3,5 % zu. ir

Top Player: Kaffeebar-Konzepte in Deutschland 2016

– Anzahl der Standorte zum 31.12.2016 –

R	(R)	Marke	D-Start	Units 2016	FR [1]	Expansion relativ	Top-Citys	Netz [2]	Highlights + Pläne
1	(1)	McCafé	2003	**852**	750	**-0,2 %**	B 32, HH 27, K 17	g	In weiteren 47 Restaurants eingeschränktes McCafé-Sortiment.
2	(2)	Tchibo	1955	**496**	32	**-1,0 %**	B 27, HH 25, K 14	m	Europaweit 840 Standorte mit Instore-Kaffeebar.
3	(3)	Starbucks	2002	**159**	159	**-0,6 %**	B 21, F 17, HH 14	g	AmRest kaufte das Starbucks-Deutschland-Business. Kooperation mit Rewe und Tank & Rast.
4	(4)	Coffee Fellows	1999	**155**	151	**55,0 %**	M 11, FFM 10, B 8	m	Neu in Benelux-Staaten und in der Schweiz. Seit 1.1.2017 erweiterte Geschäftsführung.
5	(5)	chicco di caffè	2003	**107**	0	**16,3 %**	M 37, Stuttg. 15, Erlangen 7	n	Beteiligung von Investment-Gesellschaft. 40 Neueröffnungen geplant.
6	(6)	Segafredo	1989	**80**	80	**-1,2 %**	M 8, B 4, K 3	g	Weltweit mehr als 350 Kaffeebars. 2017 Ausbau des Food-Anteils.
7	(7)	Caffè Dallucci	2008	**53**	0	**6,0 %**	k.A.	n	265 Self-Service-Varianten. Neu eingeführt: Frappés und italienische Snacks.
8	(8)	Kanne Café	1990	**45**	21	**7,1 %**	Hann. 5, Bremen 5, Augsb. 3	n	Expansion geht weiter voran.
9	(13)	Caffè vicino	2010	**43**	0	**30,3 %**	M 7, HH 6, B 5	m	Sandwich-Konzept eingeführt. Mitarbeiterschulungen intensiviert.
9	(9)	Gastro Kanne	1990	**43**	3	**4,9 %**	k.A.	n	Mindestens 2 neue Outlets 2017, davon 1 in Tübingen.
11	(10)	Balzac Coffee	1998	**37**	0	**-2,6 %**	HH 19, B 7, Hannover 4	n	Plus 6 World Coffee-Units. Relaunch des Snack-Sortiments geplant.
12	(11)	Aspretto	2011	**35**	0	2,9 %	B 4	g	Weltweit 1.300 Kaffeebars der Marke in 17 Ländern.
12	(11)	Primo Espresso	2003	**35**	0	**2,9 %**	k.A.	n	Erste öffentliche Shops in Tübingen und Berlin.
14	(14)	Burger King Café	2009	**31**	31	**0,0 %**	k.A.	m	In insgesamt 226 Restaurants gibt es ein Kaffee-Modul.
15	(15)	Campus Suite	2004	**25**	3	**-13,8 %**	HH 14, Kiel 7, Flensburg 2	n	Bundesweite Expansion als Franchise-Partner geplant.
16	(16)	Einstein	1998	**21**	13	**5,0 %**	B 18	m	2017 Einführung von Filterkaffee.
17	(18)	Samocca	2003	**17**	15	**0,0 %**	k.A.	n	Konzentration auf eigene Rösterei.
18	(19)	sfcc	1999	**16**	6	**0,0 %**	M 9, B 3	m	Erster Store in Abu Dhabi der san francisco coffee company.
19	(20)	pano	2011	**13**	11	**0,0 %**	M 2	m	Feste Kooperationszusagen für 2017 und 2018 in Norddeutschland.
20	(22)	Caffeetante	2007	**11**	0	**0,0 %**	Stade 4, Itzehoe 3	n	Markteintritt in Hamburg geplant.
		Gesamt		**2.274**	**1.275**	**3,5 %**			

1) FR=Franchise, 2) n=national, m=multinational, g=global

© food-service

Foto: Monja Thiede/pixelio

Die Top 20 Kaffeebar-Marken in Deutschland weisen insgesamt ein Store-Plus von 3,5 % auf. Mit 55 % ist Coffee Fellows der Wachstumsstar, während die Top 3 Player ein Minus berichteten.